BADEN-WÜRTTEMBERG – MOTOR IM HERZEN EUROPAS

In der Landesverfassung bekennt sich Baden-Württemberg zu einem „vereinigten Europa, dessen Aufbau föderativen Prinzipien und dem Grundsatz der Subsidiarität entspricht". Das „Europa der Regionen" und gut-nachbarliche grenzüberschreitende Beziehungen gehören zu den Fundamenten baden-württembergischer Politik.

Eine führende Rolle hat Baden-Württemberg im Ausschuss der Regionen der Europäischen Union, wo das Land seine Interessen im Konzert der europäischen Regionen formuliert. Über die Europäische Union hinaus wird in der Versammlung der Regionen Europas heute besonders der Bogen zu den Regionen der mittel- und osteuropäischen Staaten geschlagen.

Im Rahmen der „Vier Motoren für Europa" bringt Baden-Württemberg gemeinsam mit der Lombardei (Italien), Rhône-Alpes (Frankreich) und Katalonien (Spanien) gemeinsame Positionen in zahlreichen Politikfeldern gebündelt auf europäischer Ebene vor.

Lange Tradition in Baden-Württemberg hat die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den direkten europäischen Nachbarn Frankreich, Schweiz und Österreich.

© 2007 EU-Büro Staatsministerium Baden-Württemberg

KÄUFER / BAUHERR / PROJEKTLEITUNG

Land Baden-Württemberg vertreten durch
das Staatliche Vermögens- und Hochbauamt Stuttgart

FLÄCHEN

Grundstücksfläche	1.764 m²
Überbaute Fläche	1.404 m²
Hauptnutzfläche	2.644 m²
Bruttogrundrissfläche	6.635 m²
Bruttorauminhalt	17.416 m³
2 Untergeschosse mit	43 Stellplätzen

Vertretung des Landes Baden-Württemberg
bei der Europäischen Union
Rue Belliard 60-62, B-1040 Brüssel
Tel.: 0032-(0)2-741.77.11, Fax: 0032-(0)2-741.77.99
E-Mail: poststelle@bruessel.bwl.de

Weitere Adressen im Internet:
Die Europäische Union: www.europa.eu.int
Baden-Württemberg: www.baden-wuerttemberg.de
Das Auswärtige Amt: www.auswaertiges-amt.de

Konzeption/Design: Pepper und Salt, Agentur für Marketing und Kommunikation, Stuttgart
Fotos: Yvan Glavie, Toerisme Vlaanderen

So kennt man uns, so schätzt man uns.

DIE VERTRETUNG DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG BEI DER EUROPÄISCHEN UNION IN BRÜSSEL

Baden-Württemberg

Schlichte Fassade mit viel dahinter.

DIE LANDESVERTRETUNG IN BRÜSSEL ALS SCHNITTSTELLE ZWISCHEN LANDESPOLITIK UND EUROPÄISCHER UNION

Die Vertretung bringt Gesprächspartner aus dem Land mit der europäischen Ebene zusammen, macht in einem frühen Stadium die Stellen im Land auf Vorhaben auf europäischer Ebene aufmerksam und bringt im Gegenzug die Sicht des Landes zu aktuellen Themen in die jeweilige EU-Institution ein – auch im Hinblick auf die Umsetzung in der Praxis.

Die Vertretung informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger über aktuelle europapolitische Themen und die Position des Landes dazu aus erster Hand. Weiter begleitet die Vertretung Fördermittel aus dem Land bei Dienststellen der Europäischen Union.

Mittlerweile ist jedes Ministerium des Landes in Brüssel vertreten, so dass alle Themen der Landesverwaltung abgedeckt werden können. Heute versteht sich die Landesvertretung als „Haus Baden-Württemberg" und ist Veranstaltungsort und erste Anlaufstelle für Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur und gesellschaftlichem Leben aus dem Land, für Universitäten, Forschungseinrichtungen, Regionen und Kommunen des Landes – über Generations- und Parteigrenzen hinweg.

Das Herzstück des Veranstaltungsbereichs bildet der glasüberdachte Innenhof, von dem aus alle Seminarräume und Säle im Erdgeschoss unabhängig von einander erreicht werden können

ETAPPEN AUF DEM WEG ZUR HEUTIGEN VERTRETUNG DES LANDES BEI DER EU

1987 Als eines der ersten deutschen Länder richtet Baden-Württemberg ein Informationsbüro in Brüssel in der Rue de la Loi ein.

1990 Einzug in ein Gebäude am Square Vergote und personeller Ausbau des Informationsbüros.

2001 Umbenennung in Vertretung des Landes bei der Europäischen Union und Komplettierung des Beobachtersystems.

2003 Umzug in ein eigenes Gebäude in der Rue Belliard 60-62 im europäischen Zentrum Brüssels zwischen Europäischem Parlament, Ausschuss der Regionen, EU-Ministerrat und Europäischer Kommission.

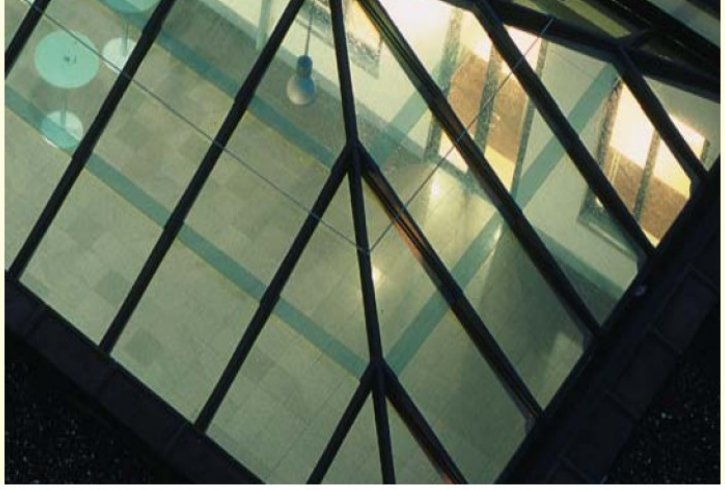
DAS GEBÄUDE DER LANDESVERTRETUNG

Das Anwesen in der Rue Belliard 60-62 wurde im Jahr 1958 erbaut und 2002 vom Land Baden-Württemberg für die Vertretung des Landes bei der Europäischen Union erworben.

Das Gebäude wurde für die Bedürfnisse der Landesvertretung umgebaut und bietet freundliche und zeitgemäße Arbeitsplätze.

Im Erdgeschoss befindet sich das großzügige Foyer, das zu den ebenerdigen Konferenz- und Seminarräumen führt. Diese legen sich in U-Form um einen Innenhof. Als Reminiszenz an die historischen Galerien der Stadt wurde der Innenhof mit einem leichten, offenen Glasdach überdeckt. Er stellt nun das Herzstück des Veranstaltungsbereichs dar und verleiht der Anlage ihr besonderes Flair.

Der erste Eindruck zählt! Der freundlich gestaltete Eingangsbereich mit Foyer leitet über zum "Treffpunkt Europa" und lädt zu Gesprächen ein



Als Veranstaltungsort für Vorträge, Präsentationen und Seminare wird die Vertretung von Einrichtungen aus Baden-Württemberg und Brüssel regelmäßig genutzt - ebenso hat hier auch die Kultur ihren festen Platz

Ein begrünter Gartenhof erstreckt sich vom großen Vortragssaal bis zu den rückwärtigen Grundstücksmauern und bereichert mit Backofen und Außentheke das Raumangebot.

Ein modern gestalteter Seminarbereich, der in drei separate Seminarräume unterteilt werden kann, bietet Gruppen aus dem Land, aber auch aus Brüssel die Möglichkeit, die Landesvertretung als Tagungsort vielfältig zu nutzen.

Der Vortragssaal, der über 150 Sitzplätze bietet und mit moderner Medientechnik ausgerüstet ist, ermöglicht Präsentationen und kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau.

Der „Treffpunkt Europa" bietet ein Forum für Ausstellungen und ist zugleich Begegnungsort.

Für besondere Anlässe im kleineren Rahmen bietet sich das zum Garten gelegene Verhandlungs- und Speisezimmer an.

Ein unerwartetes Kleinod verbirgt sich im Untergeschoss. In der Schwarzwaldstube, gestaltet aus wiederverwendeten Hölzern aufgegebener Stuben, können Besucher aus Baden-Württemberg und Gäste aus den EU-Institutionen und befreundeter Regionen ein urwüchsiges Stück Baden-Württemberg erleben.

Die Landesvertretung in Brüssel ist ein Beispiel für die gelungene Verbindung von Tradition und Fortschritt und spiegelt damit eine der Eigenschaften Baden-Württembergs wider, die das Land zu einem wirtschaftsstarken Standort und verlässlichen Partner in Europa macht.

Nur zum Arbeiten viel zu schade! Der große Saal und der flexibel zu nutzende Seminarbereich mit einem Speise- und Verhandlungszimmer wird ergänzt durch eine gemütliche Schwarzwaldstube